

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 12.11.2019

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Helmut Wörner	Anwohner
Jochen Spohrer	Kindergruppe Nikolausstraße
Patrick Maier	Dialog Basis
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum
Roswitha Rockenbauch	Anwohnerin
Utz Rockenbauch	BB Ost Anwohner
Marion Kauck	BB Ost Anwohnerin
Thomas Rudolph	BB Ost Anwohner
Christina Frei	Anwohnerin

Tagesordnung:

1. zum letzten Protokoll
2. Bericht aus AGs und Projektgruppe
3. Halbzeit-Veranstaltung Rückblick
4. Verfügungsfonds-Anträge
5. Sonstiges und Termine

	was	wer
1	Zum Protokoll: Keine Anmerkungen	
2	AG HWS: Das VGV-Verfahren/Gesprächsverfahren zur Umsetzung Neubau Hackstr. 2 hat gestartet. Von der SWSG wurden 3 Büros eingeladen: Harris und Kurrle, ISA und SBA. Zum Verfahren waren auch das Amt für Stadtplanung und Wohnen geladen Es wurde keine Vertreterin/kein Vertreter aus der AG HWS zum VGV-Verfahren eingeladen. Die AG HWS hätte sich gerne am Gesprächsverfahren teilgenommen und erinnert an die Zusage der SWSG, die Bürgerbeteiligung an allen Gestaltungsfragen zu beteiligen. Am Verfahren haben nur zwei Büros, Harris und Kurrle und SBA teilgenommen, ISA hatte kein Interesse. Das Ergebnis des Verfahren wurden den Büros mitgeteilt. Die SWSG führt bereits Gespräche mit verschiedenen Supermarkt-Ketten. Der Stöckachtreff bittet darum den Bestand rund um den Stöckachplatz mit einzubeziehen. Das Nutzungskonzept Hackstraße 2 sieht einen Vollsortimenter und weitere kleine Läden vor. Besonderes Anliegen der Gruppe ist der Erhalt vom Erdi-Markt. Frau Schwarz wird diese Information an die SWSG weitertragen. Im November soll das Grundstück Hackstrasse 2 und Werastraße 138 an die SWSG verkauft werden. Die Erschließung des Gebäudes Werastraße 138 ist Auftrag an die SWSG. Der Stöckachtreff wünscht weitere Infos zum Stand Werastraße 138.	Ingrid Schwerdtfeger Miriam Schwarz

Stöckachtreff Protokoll

<p>AG Miete und Wohnen: Die AG Miete und Wohnen hat weiter die Beteiligung an den Projekten am Stöckach und EnBW-Gelände auf der Agenda. Des Weiteren stellte Frau Schwerdtfeger das Thema nachhaltiges Bauen vor, hierzu lädt die AG eine Referentin/einen Referenten vom Amt für Umweltschutz ein. Hierfür ist eine offizielle Einladung nötig.</p> <p>AG Verkehr: Die SSB hat auf die Anfrage der AG geantwortet. Im Brief erläutern sie, warum die Begrünung der Gleise in der Neckarstraße zurzeit nicht möglich sind. Die SSB testet neue Verfahren, um die Gleisfelder zu begrünen in 2021/22. Die Antwort ist sachlich richtig, aber unbefriedigend. Eine Aktion am Stöckachplatz wird diskutiert. Ein Plakat mit Foto wie die Straße mit Grün aussehen würden und dazu Unterschriften sammeln ist die erste Idee. Martina Schütz fragt bei Kathi Schopper vom Stöckach an, ob sie das visualisieren kann. Weitere Ideen sind für den nächsten Stöckachtreff erwünscht. Information zur Ostendstraße: Die Mittel zur Umgestaltung sind vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung bis Ende 2020 bewilligt worden.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Projektteam Amt für Stadtplanung und Wohnen und Kulturamt wollen sich in der Projektgruppe vorstellen und über das weitere Vorgehen informieren und diskutieren. Aktueller Stand:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Verwaltung hat ihre Arbeit entsprechend dem Beschlussstand aufgenommen• Ein amtsübergreifendes Projektteam Kulturamt/Stadterneuerung ist aufgesetzt• Vor den Weihnachtsferien soll eine Projektgruppe zum Thema Vergabekriterien der Architektenleistungen stattfinden, d. h. die Auswahlstrategie der Stadt wird zur Diskussion vorgestellt und Anregungen seitens der Beteiligung eingeholt. Der Stöckachtreff spricht sich für den 12.12.2019 aus.• Die Vergabe selbst darf und wird aber verwaltungsintern durchgeführt, über den Durchführungsstand wird soweit rechtlich zulässig transparent berichtet.• Die Vertiefung des Betriebskonzepts wird unter Hinzunahme einer Fachberatung und im Austausch mit der Bürgerschaft erfolgen, dazu ist mindestens eine Veranstaltung im Frühling vorgesehen.• Der Abbruch der Fernsehstudios ist für das Jahr 2020 geplant. Das Hochbauamt übernimmt Abbruch der Fernsehstudios.• Die Fläche der Fernsehstudios ist relativ groß, wird neugestaltet und ist die einzige Fläche, die sich für Veranstaltungen eignen würde. Das wäre wichtig für eine erfolgreiche Gestaltung der Villa Berg. Die Gestaltung soll im Austausch mit der Bürgerschaft geplant werden. Der Zeitpunkt und die Form der Veranstaltung sind noch zu konkretisieren.	<p>Marc Murgia, Utz Rockenbauch</p> <p>Marion Kauck</p> <p>Miriam Schwarz</p> <p>Patrick Maier</p>
--	--

Stöckachtreff Protokoll

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Westgarten wird rekonstruiert. Er wird nicht mehr als große Wiese zur Verfügung stehen. <p>Termin 12.12.2019 um 19 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.</p> <p>Inhaltlich wollen wir uns dieses Mal über folgende Aspekte austauschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Update: Was umfasst der Gemeinderatsbeschluss und welche Projekte gibt es • Vorstellung der Vorgehensweise der Verwaltung zur Entwicklung eines Betriebskonzepts • Vorstellung der Vorgehensweise hinsichtlich der Vergabe der Architektenleistungen • Ausblick auf das Jahr 2020 	
<p>3</p>	<p>Rückblick Halbzeitveranstaltung:</p> <p>Das Ziel im Herbst über den Sanierungsstand zu informieren wurde durch DIALOG BASIS und das Amt für Stadtplanung und Wohnen im April kommuniziert. Trotz des langen Vorlaufs verlief die Vorbereitung nicht perfekt. Die Halbzeitveranstaltung ist auf sehr geringes Interesse in der Bevölkerung gestoßen. Das Konzept einer Informationsveranstaltung ohne konkreten Konflikt oder Gestaltungsmöglichkeiten ist zu hinterfragen. Der Stöckachtreff spricht sich dafür aus, früher und intensiver in die Planungen miteinbezogen zu werden.</p> <p>Die Mobilisierung und Einbeziehung der Bürgerschaft (auch im Sinne neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer) am Stöckach steht schon länger auf der Agenda des Stöckachtreffs und wurde bereits im Frühjahr auf der Klausurveranstaltung thematisiert. Wie groß die Herausforderungen sind, Menschen für eine aktive Mitarbeit zu begeistern wurde unter anderem auf der Verfügungsfondsveranstaltung im Juli sichtbar. Selbst wenn Geldmittel für (soziale) Projekte in Aussicht gestellt werden, ist der Anklang in der Bevölkerung eher als gering einzuschätzen. Die Halbzeitzeitung „NEUNUNDZWANZIGER“ ist sehr gelungen und enthält viele wichtigen Informationen. Im Nachhinein betrachtet wäre der NEUNUNDZWANZIGER vielleicht auch ausreichend gewesen.</p>	
<p>4</p>	<p>Verfügungsfonds:</p> <p>Es liegen zwei Anträge vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftballons mit Aufdruck von Villa Berg und der Gruppe Hochadel über 650,00 € Abstimmung: 6 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen • Jugendliche erlernen Herstellung von alkoholfreien Cocktails über 800,00 €: Abstimmung: 7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen 	
<p>5</p>	<p>Sonstiges und Termine:</p>	

Stöckachtreff Protokoll

<p>Newsletter 1/2020 steht an, Herr Maier sendet die notwendigen Informationen rum. Redaktionsschluss ist am 10.12.</p> <p>Termine: 24. November 10 bis 13 Uhr Willkommensfrühstück für junge Familien 29. November 16 bis 20 Uhr Stockbrot backen und winterlicher Markt auf dem Stöckachplatz (Helferinnen und Helfer willkommen) 10.12.2019, 17:30 Uhr AG Miete und Wohnen, 19:00 Uhr Stöckachtreff 30.11.2019 Workshop EnBW: Anmeldung notwendig und hier möglich: www.enbw.com/stoekach/</p> <p>12.12.2019, 19:00 Uhr Projektgruppensitzung Villa Berg im Stadtteil- und Familienzentrum, Metzstraße 26</p>	Patrick Maier
---	---------------

Protokoll: Martina Schütz